

FRANZ WEST

LEHRHEFT ZUR

**Geschichte
der österreichischen
Arbeiterbewegung**

III. Vom 15. Juli 1927 bis zum 12. Februar 1934

STERN-VERLAG WIEN

532.01

Inhalt

	Seite
I. Der Faschismus stößt vor	5
Die Offensive der Bourgeoisie -- Der 15. Juli 1927 -- Die Politik der Faschisierung -- Die Orientierung auf den deutschen Imperialismus -- Der Aufschwung der Heimwehrbewegung -- Prominente Heimwehrführer -- Der Betriebsfaschismus -- Der Hüttenberger Pakt	
II. Heimwehrprovokationen und sozialdemokratische Kapitulationspolitik	13
Der „Marsch auf Wien“ -- Die Kommunisten rufen zum Widerstand -- Der 7. Oktober 1928 -- Weitere Heimwehrprovokationen	
III. Der politische und gewerkschaftliche Kampf der Kommunisten	20
Der 10. Parteitag der KPÖ -- Der erste Heimwehraufmarsch in Wien -- Die wirtschaftliche Entwicklung in Österreich -- Die Streikkämpfe Ende der Zwanzigerjahre	
IV. Das Zwischenspiel Streeruwitz	26
Der Rücktritt Seipels -- Der antifaschistische Kongreß in St. Pölten -- Der Heimwehrüberfall in St. Lorenzen -- Die Heimwehr verlangt Verfassungsänderung	
V. Verfassungsreform und Antiterrorgesetz	30
Die Regierung Schober-Vaugoin -- Die Stellung der Kommunisten zur Regierung Schober -- Der Zusammenbruch der Bodenkreditanstalt -- Die Verfassungsreform 1929 -- Der Betrug an den Schutzbündlern -- Der Korneuburger Faschisteneid -- Das Antiterrorgesetz -- Schobers Abrüstungsgesetz und Schobers Sturz	
VI. Die Heimwehrrfaschisten in der Regierung	43
Starhemberg wird Innenminister -- Die Wahlen vom 9. November 1930 -- Die Zollunionspläne mit Deutschland	

VII. Wirtschaftskrise und Massenelend	48
Die Wirtschaftskrise in Österreich — Der Angriff auf die Löhne und die Arbeiterrechte — Der Zusammenbruch der Creditanstalt	
VIII. Im Kampf gegen die Rothschild-Sanierung	54
Der 11. Parteitag der KPÖ — Terror gegen die Kommunisten — Der Pfrimer-Putsch — Die Aprilwahlen 1932	
IX. Dollfußkurs und Nazivorstöße	63
Dollfuß wird Bundeskanzler — Naziprovokationen in Österreich — Naziüberfall auf das Simmeringer Arbeiterheim	
X. Der Widerstand der Arbeiter und Bauern	67
In der Arbeiterschaft wächst die Radikalisierung — Betriebliche Kämpfe — Der SP-Parteitag 1932 — Der Kampf der Arbeitslosen — Bauernnot und Bauernkampf — Die kommunistische Arbeit unter den Bauern	
XI. Notverordnungsdiktatur und Zerschlagung des Parlaments .	76
Die Verschärfung der internationalen Lage — Die Hirtenberger Waffenaffäre — Dollfuß regiert mit Notverordnungen — Der Eisenbahnerstreik — Das Parlament wird ausgeschaltet — Die Haltung der Sozialdemokratie — Die Kommunisten rufen zum einheitlichen Kampf — Die Kapitulation vom 15. März — Die Vorzensur über die „Arbeiter-Zeitung“ und das Verbot des Schutzbundes — Eine Konferenz der Kapitulation	
XII. Die Verschärfung des faschistischen Kurses	87
Der 1. Mai 1933 — Das Verbot der Kommunistischen Partei — Der Druck des deutschen Militarismus verstärkt sich — Eine bedeutende Tagung des ZK der KPÖ	
XIII. Der offenen faschistischen Diktatur entgegen	93
Die Gründung der „Vaterländischen Front“ — Die vier Punkte der Sozialdemokratie — Linke und Rechte auf dem SP-Parteitag 1933 — Dollfuß verhandelt mit den Nazi — Helmer verhandelt mit Dollfuß — Am Vorabend der Februarkämpfe — Die Kommunistische Partei erfüllt ihre Pflicht	